

Regensburg, im August 1917.

①

p. p.

Wir erlauben uns, auf den soeben erschienenen 34. Jahrgang unseres bestbekanntesten

Münchener Kalenders für 1918

36 Seiten stark, auf ff. Büttenpapier, in schmal Folio-Format (16 : 32 cm) höflichst aufmerksam zu machen. Dieser bringt wie alljährlich ein vollständig neues, mehrfarbiges, prächtiges Umschlagbild sowie das zwei Seiten einnehmende

Wappen der Freien und Hansestadt Hamburg

und als eine weitere Serie der Wappen der deutschen Dynastien und des Adels die heraldisch richtigen, künstlerisch ausgeführten Wappen der nachstehenden zwölf Adelsgeschlechter:

Auerwald, Bassewitz, von Brandt, Helmstatt, von Nordeck zur Rabenau, Notthafft von Weissenstein, von Schoenberg, Schrenk von Nohing, Sturmfeder, Wangenheim, Weiler, Zobel von Siebelstatt.

Preis: M. 1.- ord., 70 Pf. bar ♦ 13:12, 26:24, 55:50, 112:100

Sämtliche Zeichnungen sind von Professor Otto Hupp, dem Zeichner aller bisherigen Jahrgänge, der begleitende Text stammt aus der Feder des Königl. Geheimen Rechnungsrates Gustav A. Seyler, Schriftführer des Vereins „Herold“, Berlin.

Ferner erbitten wir höflichst Ihre Interesse für den gleichzeitig in unserem Verlage erschienenen

Kleinen Münchener Kalender für 1918

in dem bekannten Taschenformat (11 : 6 cm). Derselbe enthält auf 32 Seiten einen künstlerisch ausgeführten Umschlag, zwölf Monatswappen, Kalendarium, 100 jährigen Kalender, Notiztafeln, alles in feinstem Farbendruck.

Preis: 50 Pfennig ord., 35 Pfennig bar ♦ 13:12, 26:24, 55:50, 112:100

Indem wir um tätigste Verwendung für diese beiden konkurrenzlos dastehenden Kalender höflichst bitten, sehen wir Ihren sehr geschätzten Bestellungen gerne entgegen und zeichnen mit vorzüglicher Hochachtung

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und
♦ ♦ Kunstdruckerei, A.-G., Regensburg ♦ ♦